

BAYHOST-Alumni-Akademie 2025: Künstliche Intelligenz im beruflichen Alltag

BAYERISCHES HOCHSCHULZENTRUM FÜR MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA

Unter dem Titel „KI-Anwendung im beruflichen Alltag“ fand vom 16. bis 20. Juli 2025 in Deggendorf die diesjährige Alumni-Akademie von BAYHOST statt – in Kooperation mit der Technischen Hochschule Deggendorf (THD). Eingeladen wurden 24 Alumni von BAYHOST und der Bayerisch-Tschechischen Hochschulagentur (BTHA), die aus 16 Ländern Mittel-, Südost- und Osteuropas kommen und an verschiedenen bayerischen Hochschulen studiert oder geforscht haben.

Die Akademie widmete sich einem hochaktuellen Thema, das zunehmend alle Berufsfelder betrifft: dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz und ihren gesellschaftlichen, ethischen und wirtschaftlichen Implikationen.

Gleich zum Auftakt wurde deutlich, dass es bei der KI nicht nur um Technik geht: In ihrer Eröffnungsrede sprach Prof. Dr. Michelle Cummings-Koether (THD) über die gesellschaftlichen Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz – und darüber, wie sehr KI uns bereits heute im Alltag begegnet.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Akademie lag auf der praxisnahen Darstellung und technischen Nachvollziehbarkeit aktueller KI-Anwen-

dungen. So referierte Prof. Mouzhi Ge (Europäischer Campus Rottal-Inn, THD) über die Funktionsweise von KI-Algorithmen, während Bernadette Busler darstellte, wie KI-Kompetenzen gezielt in der Lehre vermittelt werden können. Prof. Dr.-Ing. Johannes Schildgen (OTH Regensburg) regte in seinem Vortrag „KI – mehr K als I“ eine kritische Reflexion über die tatsächliche „Intelligenz“ heutiger KI-Systeme an. Die wirtschaftlichen und ethischen Implikationen von KI beleuchtete Prof. Dr. Karsten Weber (OTH Regensburg) aus der Sicht der Technikfolgenabschätzung.

Einen besonderen Mehrwert boten die Kurzpräsentationen der Alumni, die Einblicke in ihre berufliche Praxis und den Umgang mit KI in unterschiedlichsten Bereichen gewährten. Die Themen reichten von rechtlichen Fragen rund um KI über die Rolle von Deepfakes in der visuellen Propaganda bis hin zu KI in der Fremdsprachenvermittlung oder der europäischen KI-Politik. Die Diskussionen zeigten, wie breit gefächert die Fragestellungen rund um KI sind.

Fotos: BAYHOST





Neben dem fachlichen Austausch ermöglichte das Rahmenprogramm – darunter ein Besuch des Donaufestes und ein bayerischer Abend – informelle Vernetzung in entspannter Atmosphäre. Die Alumni-Akademie zeigte erneut, wie wichtig der internationale Austausch und



ein interdisziplinärer Dialog über aktuelle berufliche, politische und private Herausforderungen ist.

Die Alumni-Akademie wurde vom DAAD aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.

Feedback einer Teilnehmerin aus Kroatien/Brüssel:

Die Alumni-Akademie 2025 in Deggendorf war eine hervorragende Gelegenheit zum intensiven akademischen und kulturellen Austausch, was in der heutigen immer komplexeren Welt besonders wichtig und auch wertvoll ist. Die Mischung aus Fachvorträgen, Diskussionen und Eigenbeiträgen war sehr interessant, denn wir haben nicht nur viel über KI erfahren, sondern auch neue Denkanstöße vermittelt bekommen.

Dank einem interdisziplinären Ansatz konnten wir als Gruppe das Thema der Akademie „KI im Berufsumfeld“ aus unterschiedlichen gesellschaftlichen, ethnischen und wissenschaftlichen Blickwinkeln betrachten und unsere persönlichen Erfahrungen teilen. Dieser Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit, andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennenzulernen, waren für mich der größte Mehrwert der Akademie und der Hauptgrund, warum ich mich immer wieder gerne um die Teilnahme an einer BAYHOST-Alumni-Akademie bewerbe.